

Schleswig, 12.11.2021

Liebe Eltern, liebe Schüler\*innen,

an der Lornsenschule sind wir gut in dieses Schuljahr gestartet, viele Unterrichtsstunden, Tests, Arbeiten und Klausuren sind bereits erfolgreich absolviert worden. Auch die Englisch Sprechprüfungen und zwei der Langzeitklausuren für Q2 haben in dem inzwischen schon fast zur Routine gewordenen Rahmen (u.a.: Klausuren in der Sporthalle, Sprechprüfungen schon vor den Herbstferien, ...) stattgefunden. In dieser Woche sind unser Mittelstufenchor und die Bigband zum Proben auf Schloss Noer, die große Fahrt mit Unter- und Oberstufenchor startet am 22.11. und am 14.12.21 um 19:30 Uhr soll unser Weihnachtskonzert im Petri Dom zu Schleswig stattfinden, zu dem ich herzlich einlade.

Seit 01.11.21 dürfen wir ja alle erfreulicherweise an den Plätzen im Unterrichtsraum die Masken abnehmen. Es ist schon sehr schön, endlich so viele freundliche und frohe Gesichter wieder in ihrer Gesamtheit sehen zu dürfen. Nun wünschen wir uns, dass dieser angenehme Zustand möglichst lange anhalten möge. Allerdings hatten wir inzwischen bereits vier positive Fälle in unserer Orientierungsstufe zu verzeichnen (Ansteckung offensichtlich nicht innerhalb der Schule). Um Ihnen einmal unsere durch das Ministerium vorgegebene Herangehensweise zu erläutern, beschreibe ich Ihnen, wie es nach einem positiven Test innerhalb einer Klasse jeweils aussehen wird: Ab dem Tag des **Bekanntwerdens eines positiven Testergebnisses in der Schule** müssen alle Schüler\*innen sowie alle Lehrkräfte dieser Klasse an den nächsten fünf Schultagen die Maske auch am Platz tragen und sich täglich testen (das gilt nicht für genesene oder geimpfte Menschen). Die positiv getesteten Schüler\*innen werden durch das Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt, für alle anderen reichen tägliches Maske-Tragen und tägliche Tests für die fünf Schultage aus.

Die **Maskenpflicht** am Sitzplatz im Unterrichtsraum ist zwar grundsätzlich aufgehoben, aber alle, die es möchten, dürfen selbstverständlich die Maske auch weiterhin im Unterrichtsraum tragen. In Anbetracht der auch im Landkreis und im gesamten Bundesland steigenden Inzidenzzahlen hoffen wir, dass auch zukünftig keine Ansteckung innerhalb der Schule stattfindet, dafür testen wir zweimal in der Woche und tragen unsere Masken auf allen Wegen innerhalb des Gebäudes.

Um unsere Noerfahrten möglichst sicher durchführen zu können, haben wir beschlossen, dass sich die Teilnehmenden täglich testen; das ist in dieser Woche bereits erfolgreich verlaufen. Unser Ziel ist es weiterhin, die Sicherheit so hoch wie möglich zu halten, wohlwissend, dass es eine hundertprozentige Sicherheit nicht geben kann. Seit Ende der Herbstferien buchen wir auch **Klassenfahrten** für das kommende Kalenderjahr, zunächst aus Sicherheitsgründen möglichst nur innerhalb Deutschlands, für das kommende Schuljahr auch möglicherweise wieder in das nahe liegende Ausland. Hier geht es uns um die möglichst gut abschätzbaren Bedingungen für eine Fahrt, um die Minimierung des Risikos, in Quarantäne geschickt zu werden, aber auch darum, dass das möglicherweise notwendige Abholen eines Kindes von einer Fahrt aufgrund eines positiven Tests oder einer Erkrankung für die betroffenen Eltern keine zu große logistische und zeitliche Herausforderung darstellt. Sie merken, wir versuchen Schönes und leider lange Vermisstes wieder zu ermöglichen, ohne alle daran Beteiligten zu stark zu belasten.

Ein tolles Erlebnis für unsere Orientierungsstufenkinder war das **Halloweenfest** am vorletzten Freitag, die Kolleg\*innen im LOZ haben mit sehr viel Phantasie und Begeisterungsfähigkeit ein lustiges und besonderes Fest mit den Kindern gestaltet. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, die ein unglaublich tolles Büfett vorbereitet haben und so diese Veranstaltung hervorragend unterstützt haben.

Es gibt also, bei aller Umsicht wieder Erlebnisse in der Schule und im Zusammenhang mit unserer Schule, die über den so wichtigen Unterricht hinausgehen, wie schön!

Bisher sind wir gut durch die ersten zwei Wochen ohne Maskenpflicht gekommen, es hat sich offensichtlich niemand innerhalb der Schule angesteckt und es gibt auch nur ganz vereinzelt falsch positive Selbsttestergebnisse. Ich bin wieder sehr zufrieden mit der Umsicht und Ernsthaftigkeit, mit der unsere Schüler\*innen mit dieser Situation umgehen. Sicherlich wird es in den nächsten Wochen neue Hinweise und Informationen aus dem Ministerium für die Schulen geben. Wie immer finden Sie diese unter dem Link auf unserer **Homepage**. Dort veröffentlichen wir auch weiterhin unsere Briefe und wichtige Informationen für alle an der Lornsenschule Beteiligte, am besten schauen Sie regelmäßig auf unsere Homepage.

Die pädagogischen Konferenzen haben uns gezeigt, dass es für einige unserer Schüler\*innen, das eine oder andere nachzuholen gibt. Hierfür möchten wir ab nächster Woche eine **Lernwerkstatt** eröffnen. Die notwendigen Informationen entnehmen Sie bitte dem angehängten „Lernwerkstattbrief“.

Nun wünsche ich uns allen eine erfreuliche und möglichst gesunde Vorweihnachtszeit und hoffe sehr, dass wir uns bei unserem Weihnachtskonzert am 14. Dezember wieder begegnen und uns an der Musik und den begeisterten jungen Menschen erfreuen können.

Herzliche Grüße, alles Gute und bleiben Sie bitte gesund

C. Schmolling